

Lesen

Die Prüfung *Zertifikat B1 Lesen* enthält fünf Teile und dauert 65 Minuten.

Sie lesen in den fünf Prüfungsaufgaben 22 verschiedene Texte und sollen dazu 30 Fragen beantworten. Ihre Antwort ist immer ein Kreuz, Sie müssen also keine Wörter oder Sätze schreiben. Es gibt immer nur eine richtige Lösung.

Arbeiten Sie zuerst auf dem Aufgabenblatt. Am Ende übertragen Sie innerhalb der Prüfungszeit alle Kreuze auf den Antwortbogen. So haben Sie noch einmal die Möglichkeit zum Korrigieren.

LESEN 1

Sie lesen einen längeren Text, in dem etwas erzählt wird, z. B. einen Blog. Dazu lösen Sie sechs Aufgaben. Sie sollen zeigen, dass Sie die Geschichte verstanden haben.

Arbeitszeit: 10 Minuten

TIPP 1 Nur der Inhalt ist wichtig.

Lesen Sie zuerst die Geschichte, kümmern Sie sich nicht um schwierige Wörter.

Konzentrieren Sie sich nur auf den Inhalt: Was ist da passiert?

Wenn Sie die Geschichte verstanden haben, beantworten Sie die Fragen.

TIPP 2 Die Reihenfolge beachten

Der Blog-Schreiber erzählt seine Geschichte in einer bestimmten Reihenfolge.

Die Aufgaben stehen auch in der Reihenfolge der Geschichte.

Die Lösung für die Aufgabe 6 kann also nicht am Anfang der Geschichte stehen!

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.

Wählen Sie: Sind die Aussagen **Richtig** oder **Falsch**?

ViviansAlltagsBlog.ch

Freitag, 13. Juni

Ich gehöre nicht zu den Leuten, die am Freitag, dem 13. keinen Fuß vor die Tür setzen, weil sie glauben, dass so ein Datum nur Unglück bringen kann. Im Gegenteil, meistens weiß ich gar nicht, welches Datum wir gerade haben. So bin ich auch heute Morgen fröhlich und optimistisch aufgestanden, habe schnell geduscht und bin dann runtergegangen in unsere kleine Kochecke, um die Kaffeemaschine anzustellen. Da habe ich entdeckt, dass kein Kaffee mehr da war. Offenbar hatte meine Mitbewohnerin am Abend vorher den letzten Kaffee mit ihren Freundinnen verbraucht. „Gut“, habe ich gedacht, „davon lasse ich mir den Tag nicht verderben, ich kann mir auf dem Weg ins Büro einen Cappuccino kaufen. Und vielleicht nehme ich auch noch ein Stück Kuchen mit, für die Pause.“ Also bin ich losgegangen, ohne etwas zu essen, d. h. ich war ungefähr fünf Minuten früher als sonst. Und trotzdem habe ich den Bus verpasst! Das ist eigentlich gar nicht möglich, es ist auch nur passiert, weil ich Georg getroffen habe. Wir hatten uns lange nicht gesehen und da haben wir eben ein bisschen geredet und ich habe ihm noch meine Handnummer gegeben – und genau in dem Moment fuhr der Bus vorbei. Als ich zur Haltestelle rannte, rief Georg: „Weißt du, was für ein Datum heute ist?“ Da wusste ich es also: Freitag, der 13., der Unglückstag. Und genauso ist es dann auch weitergegangen: Mit dem Milchkaffee habe ich mir einen Fleck auf die Bluse gemacht, ich bin zu spät ins Büro gekommen, meine Kollegin war krank und das Telefon klingelte pausenlos.

Als endlich die Mittagspause kam, war ich so müde und ärgerlich, dass ich niemanden mehr sehen wollte. Ich bin nicht in die Kantine zum Essen gegangen, sondern habe die Straßenbahn zum Einkaufszentrum in der Gartenstraße genommen. In der Kaschmir-Boutique habe ich einen wunderbaren rosa Pullover gesehen, es war Liebe auf den ersten Blick! Natürlich habe ich noch ein bisschen überlegt und gerechnet. Einerseits konnte ich ja nicht den ganzen Tag mit der Kaffee-Fleck-Bluse rumlaufen, andererseits war der Pulli ziemlich teuer und ich habe in diesem Monat schon zu viel Geld ausgegeben. Ich hatte das Gefühl, dass ich für die Entscheidung etwas mehr Zeit brauchte. Deshalb bin ich ohne den Pulli ins Büro zurückgefahren, um in Ruhe über den Kauf nachzudenken. Ich habe später dann noch mit meiner Freundin telefoniert und schließlich war ich wirklich überzeugt, dass dies noch ein wunderbarer Tag werden könnte: Wir wollten uns nach der Arbeit im Biergarten treffen und ich würde den rosa Pullover anziehen.

Es kam, wie es kommen musste: Mein Pullover war schon weg! Irgendeine andere Frau hatte ihn einfach gekauft! Ich bin mit meiner alten Bluse in den Biergarten gegangen und um halb sieben fing es an zu regnen. Eines ist sicher: Wenn demnächst noch mal der 13. auf einen Freitag fällt, dann bleibe ich mit einem guten Buch zu Hause!

Bis morgen, eure Vivian

Beispiel:

0 Vivian fühlte sich beim Aufstehen gut.

Richtig

Falsch

1 Vivian hat zu Hause gefrühstückt.

Richtig

Falsch

2 Auf dem Weg ins Büro ist Vivians Kleidung schmutzig geworden.

Richtig

Falsch

3 Ihre Kollegin war ärgerlich, weil sie zu spät kam.

Richtig

Falsch

4 In der Mittagspause ist sie mit ihrer Freundin einkaufen gegangen.

Richtig

Falsch

5 Mit dem Einkauf hat es am Ende nicht geklappt, weil eine andere Person schneller war.

Richtig

Falsch

6 Nach der Arbeit ist sie nach Hause gefahren, weil das Wetter so schlecht war.

Richtig

Falsch